

Sitzungsvorlage
Antrag

Nr.: 2014/791

Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag vom 03.04.2014: Konsequenzen aus dem Urteil des OVG Schleswig bzgl der Genehmigung des Zwischenlagers Brunsbüttel für das Zwischenlager Gorleben, hier Vortrag des RA Dr. Wollenteit

Ausschuss Atomanlagen und öffentliche Sicherheit	17.09.2014	TOP
Kreisausschuss	30.07.2014	TOP
Ausschuss Atomanlagen und öffentliche Sicherheit	17.09.2014	TOP 2

Die SOLI-Fraktion hat den folgenden Eilantrag eingebracht:

Sozial-Oekologische-Liste Wendland (SOLI) im Kreistag

An Landrat J.Schulz

3.4.14

Hiermit beantragen wir per Eilantrag folgenden TOP für die Sitzung des Ausschusses Atomanlagen am 9.4.14:

Konsequenzen aus dem Urteil des OVG Schleswig bzgl. der Genehmigung des Zwischenlagers Brunsbüttel für das Zwischenlager Gorleben

Sachverhalt:

Das OVG Schleswig hat in seinem Urteil die Genehmigung des Zwischenlagers Brunsbüttel aufgehoben. Es führte dazu verschiedene Gründe an, u.a. die ungenügende Betrachtung des Airbus A 380 bei möglichen Terrorangriffen auf das ZL, sowie weiterhin die Ansetzung des Evakuierungsrichtwerts anstatt des schärferen Umsiedlungsrichtwerts und die Außerachtlassung der dramatischsten 20% der Fälle von möglichen Kerosinmengen im Falle eines gezielten Flugzeugabsturzes auf das ZL.

Diese Fakten treffen alle auch auf das ZL Gorleben zu. Deshalb ist die Genehmigung für das ZL Gorleben ebenfalls einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen.

Beschlussvorschlag:

Für eine mögliche Klageerhebung gegen die Genehmigung des ZL Gorleben wird Rechtsanwalt Wollenteit in den Ausschuss eingeladen, um den Sachverhalt und eine weiteres Vorgehen zu beraten.

Kurt Herzog, SOLI-Fraktion

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit (Eil-)Antrag vom 03.04.2014 hat die SOLI-Fraktion im Kreistag beantragt, Informationen von Herrn

Rechtsanwalt Dr. Wollenteit zu dem Thema „Konsequenzen aus dem Urteil des OVG Schleswig bzgl. der Genehmigung des Zwischenlagers Brunsbüttel für das Zwischenlager Gorleben einzuholen. Dieser Antrag wurde in der Sitzung des FA Atomanlagen und öffentliche Sicherheit am 09.04.2014 sowie im KA am 28.04.2014 behandelt. Im Ergebnis wurde die Verwaltung beauftragt, einen Termin mit Herrn Dr. Wollenteit zu vereinbaren.

Dieses ist seinerzeit mit der Terminvereinbarung 17.07.2014 geschehen.

Ziel dieses Vortrages ist, die Auswirkungen des Urteils auf das Zwischenlager Gorleben näher zu beleuchten und evtl. rechtliche Schritte des Landkreises bzgl. der Genehmigung des Zwischenlagers Gorleben vorzubereiten.

Weiterer Hinweis:

Der Vortrag von Herrn Dr. Wollenteit sollte ursprünglich am 17.07.2014 erfolgen, wurde aber wegen eines terminlichen Missverständnisses zurückgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Honorarforderung des Herrn Dr. Wollenteit beträgt netto 600,- €. Dieser Betrag ist über das Budget 11101 abgedeckt.
